



Städtische Musikschule
Potsdam
„Johann Sebastian Bach“

KLINGENDER ADVENT

**Konzert im historischen Treppenhaus
der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“**

Samstag, 08.12.2018, 16.00 Uhr

Johann Groh (1575–1627)	<i>Intrade I</i>	Konrad Müller – Trompete Luis Burges – Trompete Wilhelmine Ganster – Horn
Anthony Holborne (1550–1603)	<i>Intrade II</i>	Clemens Schlie – Horn Lukas von Bülow – Posaune Luis Bechmann – Tuba (Einstudierung – Till Krause)
Tradit.	We wish you a merry christmas Vom Himmel hoch	
Paul Peuerl (1570–1625)	<i>Courante, Auszug</i>	Florin Bange – Posaune Johann Caspary – Posaune Elija Schwarz – Posaune (Einstudierung – Till Krause)
Tradit.	<i>Fröhliche Weihnacht überall Alle Jahre wieder</i>	
James L. Pierpont (1822–1893)	<i>Jingle Bells</i>	
Claude Gervaise (1510–1558)	<i>Allemande</i>	Katharina Beschorner – Blockflöte Amelie Träger – Blockflöte Zoe Stackebrand – Blockflöte Ulrike Huth – Blockflöte (Einstudierung – Ulrike Huth)
Georg Friedrich Händel (1685–1759)	<i>La Paix</i> aus: <i>Music for the royal fireworks</i>	
Gerald Schwertberger (*1941)	Buenos Aires con Cucu „All ok blues“	
Anonym.	Bläserintrade	Aljoscha Geißler – Trompete Charlotte Dörfler – Trompete Shota Velke – Trompete Jakob Wacke – Trompete Justus Naescher – Trompete Konrad Naescher – Horn Vinzent Papke – Horn Richard Kardorf – Posaune Moritz Freitag – Tuba (Einstudierung – Thomas Klupsch)
Tradit.	Schneeflöckchen, Weißbröckchen Macht hoch die Tür Rudolph, The Red-Nosed Reindeer Lasst uns froh und munter sein In der Weihnachtsbäckerei	
Tradit.	Still, still, still, weil ´s Kindlein schlafen will Ich steh an Deiner Krippen hier Es ist ein Ros ´ entsprungen	Josepha Hoppe – Altsaxophon Jolanta Ruffer – Altsaxophon Jens Oldenburg – Tenorsaxophon Frank Stüwe – Baritonsaxophon (Einstudierung – Ralf Benschu)
	O Tannenbaum	

Die erste Fassung des berühmten Liedes entstand am Potsdamer Großen Waisenhaus, geschrieben vom Erziehungsdirektor des Hauses, August Zarnack (1777–1827), als tragisches Liebeslied. Erst 1824 formte der Leipziger Lehrer Ernst Anschütz den Text unter Beibehaltung von Zarnacks erster Strophe um zu der heute bekannten und überall gesungenen Version „O Tannenbaum“.

August Zarnack/Ernst Anschütz: O Tannenbaum (1824)

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Wie treu sind deine Blätter.

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein auch im Winter wenn es schneit.

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, O Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren

Spendensammlung

Am Ende der Veranstaltung bitten wir um Spenden zur musikalischen Förderung von benachteiligten Kindern. Die Spenden kommen dem Programm „Singende Grundschule – Jedem Kind seine Stimme (JEKISS)“ zu Gute. Nach dem JEKISS-Konzept baut die Städtische Musikschule Potsdam an Grundschulen im gesamten Stadtgebiet ein umfassendes Schulsingen auf. Das Programm fördert die Integration und die Bildungschancen von Kindern, hierunter auch von Flüchtlingskindern, mit Unterstützungsbedarf.

Weitere Informationen: www.stiftungwaisenhaus.de